

Digitale Berufsorientierung mit **sprungbrett hop-on hop-off** vom 19. bis 23. Juli 2021 in Markttheidenfeld

Markttheidenfeld, 08.07.2021: Das Thema Berufsorientierung ist für viele Schüler*innen ein notwendiger Prozess am Ende ihrer Schullaufbahn, um herauszufinden, welchen Weg sie nach dem Schulabschluss einschlagen wollen. Doch was in normalen Zeiten schon oft eine Herausforderung darstellt, wird durch die Corona-Pandemie noch schwieriger. Genau diesem Problem hat sich die Praktikumsbörse [sprungbrett bayern](#) gewidmet und für die Veranstaltung **sprungbrett hop-on hop-off** eine digitale Alternative geschaffen: Vom 19. bis 23. Juli 2021 lernen Schüler*innen der Staatlichen Realschule in Markttheidenfeld fünf verschiedene Unternehmen kennen.

Fünf Unternehmen in nur einer Woche erleben – das ermöglicht das digitale [sprungbrett hop-on hop-off](#) vom 19. bis 23. Juli 2021 den Jugendlichen der 9. Klasse aus der Staatlichen Realschule in Markttheidenfeld. Jeden Morgen blicken die Schüler*innen hinter die Kulissen von Betrieben aus den Bereichen Einzelhandel, Holzwirtschaft, Informationstechnik sowie Maschinenbau und Elektrotechnik. Mit dabei sind die Carl Götz GmbH, Deutsche Telekom, Procter & Gamble Manufacturing GmbH, REWE Group und WAREMA Renkhoff SE. Die Unternehmensvertreter*innen zeigen den Teilnehmenden die Abläufe und Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter*innen sowie die Ausbildungsmöglichkeiten.

Integrierte, interaktive Berufsorientierung trotz räumlicher Distanz

Das digitale **sprungbrett hop-on hop-off** bietet Schüler*innen die Möglichkeit einer interaktiven und zielgerichteten Berufsorientierung neben dem Unterricht. Durch die digitale Alternative kann das **sprungbrett hop-on hop-off** einfach in den Unterricht integriert werden. Die Schulen können dabei selbst entscheiden, ob sich die fünf teilnehmenden Unternehmen innerhalb einer Woche oder an einem festgelegten Tag, beispielsweise immer dienstags, über fünf Wochen hinweg vorstellen.

Jede Online-Einheit wird von jedem Unternehmen individuell vorbereitet und erarbeitet. Während der Durchführung besteht z.B. die Möglichkeit, die Schüler*innen in Kleingruppen einzuteilen und in einzelnen Breakout-Rooms mit ihnen zu arbeiten, ein Quiz durchzuführen oder mithilfe von Online-Tools Inhalte auszutauschen. Im Anschluss an die Veranstaltung können die Schüler*innen zu ihren jeweiligen Wunschbetrieben Kontakt aufnehmen und sich für längere Folgepraktika – hoffentlich dann vor Ort – bewerben.

„Mit **sprungbrett hop-on hop-off** bieten die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm praxisbezogene Berufsorientierung und leisten damit einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in den bayerischen Unternehmen. Von dem Projekt profitieren Unternehmen und Schüler*innen gleichermaßen. Die Unternehmen bekommen die Gelegenheit, auf direktem Weg mögliche Bewerber für Praktika oder Ausbildungsplätze zu gewinnen. Und die

Projekträger:

Hauptförderer:

Förderer:

Schülerinnen und Schüler finden heraus, welche Berufe und Branchen interessant sind und wo passende Zukunftsperspektiven für sie liegen. Daher sind wir Hauptförderer,“ betont Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm, anlässlich der bevorstehenden Veranstaltung.

Ohne Corona: mit dem Shuttlebus zur Berufsorientierung

Bereits seit 2017 bietet [sprungbrett bayern](http://www.sprungbrett-bayern.de) den Jugendlichen durch das sprungbrett hop-on hop-off einen zusätzlichen Weg der beruflichen Orientierung. In einem Jahr ohne Corona bringt ein Shuttlebus die Teilnehmenden eine Woche lang jeden Morgen von der Schule zu einem der fünf teilnehmenden Unternehmen, um dort einen Schnuppertag zu absolvieren. Dadurch bekommen die Schüler*innen einen Einblick in unterschiedliche Berufe und können ihre Interessen, Fähigkeiten und Stärken kennenlernen.

Über sprungbrett bayern

sprungbrett bayern ist die Online-Praktikumsbörse für Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Bayern. sprungbrett bayern ist ein Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. sprungbrett bayern wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Hauptförderer sind die bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm. Weitere Informationen unter www.sprungbrett-bayern.de.

Pressekontakt:

Hanna Oberkircher

FACTUM – Ehrliche Kommunikation

Tel: 089-8091317-51

E-Mail: oberkircher@factum-pr.com

Projektträger:



Hauptförderer:



Förderer:

